

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Duggendorf

Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. Oktober

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

nur Grüngutanlieferungen

Holzheim a. Forst

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. September

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neuer Standort Umweltmobil

in Kallmünz:

Feuerwehrrätehaus St.-Wolfgang-Str. 4

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

39. Jahrgang

Januar 2018

Nr. 1

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-766.

Nächste Termine: Donnerstag, 18. 1. und 12. 4. 2018.

Abwasserabgabe 2017 für Kleininleiter

Vorlage Nachweis über Fäkalschlamm Entsorgung aus Hauskläranlagen

Betreiber biologischer Kleinkläranlagen sind im Sinne des Abwasserabgabegesetzes Kleininleiter, die zur Abwasserabgabe für Kleininleiter heranzuziehen sind.

Die satzungsgemäß festgesetzte Abgabe beträgt derzeit 17,90 €/Jahr je Person, die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Von der Kleininleiterabgabe kann befreit werden, wer

– den anfallenden Schlamm bedarfsgerecht (DIN 4261-1) entnimmt und einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zuführt. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Lieferscheins/Annahmebestätigung/Rechnung der entsprechenden Abwasserbehandlungsanlage (öffentliche Kläranlage) oder durch Bestätigung der Entsorgungsfirma

oder

– nachweist, dass der zulässige Schlammstand seiner Kleinkläranlage noch nicht erreicht ist (50% bei Mehrkammergrube, 70% bei Einkammergrube). Der Nachweis erfolgt durch Vorlage **sämtlicher** im Jahr 2017 erstellten Wartungsprotokolle oder der im Jahr 2017 ausgestellten Prüfbescheinigung des Privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW).

Diese Nachweise sind bis **spätestens 12. Januar 2018** der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz (Frau Bleicher – Fax 09473 / 940-119) vorzulegen.

Veranstaltungshinweise des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege

Vortragsreihe: Anlage, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Wollen sie Ihren Garten neu anlegen, verändern oder mehr über dessen Pflege erfahren? Dies können sie an folgenden drei Abenden mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Donnerstag, 08.02.2018, 18.30–20.00 Uhr

Wie soll mein Garten aussehen?

Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u.v.m.

Christine Gietl, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

Donnerstag, 15.02.2018, 18.30–20.00 Uhr

Boden gut – alles gut?

Hinweise zur Bodenpflege und Düngung im Garten

Josef Sedlmeier, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Donnerstag, 22.02.2018, 18.30–20.00 Uhr

Einfach lecker?

Gemüse, Kräuter und Obst erfolgreich anbauen und pflegen.

Torsten Mierswa, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Die Vorträge finden jeweils im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3 im Großen Sitzungssaal 4.035 statt.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung beim: Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V., Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg. Telefon: 0941/4009-550

[mail: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de](mailto:info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de)

www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de

Pressemitteilung des Zweckverbands der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Viele Projekte und hohe Investitionen ab 2018 – Verbandsversammlung: Wasserzweckverband Laber-Naab blickt auf die nächsten Jahre

Den Blick nach vorne, auf die vielen im Jahr 2018 und danach anstehenden Projekte und deren Finanzierung, richteten die Verbandsräte des Zweckverbands der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab bei der jüngsten Verbandsversammlung. Vor allem die Rahmenbedingungen der Finanzierung standen dabei im Fokus.

Aus diesem Grund wohnte auch Norbert Simmich, Spezialist bei der Sparkasse Regensburg für die Betreuung von Kommunkunden, der Versammlung bei. Er gab einen Überblick zur Zinsentwicklung von 1999 bis 2017 in den Bereichen Einlagefazilität (Geldanlagen von Banken bei der Bundesbank bzw. Europäischen Zentralbank), Umlaufrendite (Anlagen, Wertpapiere) und Kredite bei Immobilien bzw. für Wohnungsbau. Bei der Einlagefazilität liege der Zins derzeit mit -0,4 Prozent im Minusbereich, und dies müssten die Banken vor Ort wiederum an ihre Kunden, d. h. auch an Kommunen,

weitergeben. Ein „historisch niedriges Niveau“ liege, so Simmich, auch im Bereich der Umlaufrendite mit aktuell 0,3 Prozent vor. Dagegen könnten sich Häuslebauer über niedrige Zinsen (aktuell 1,9 Prozent) freuen. Als Möglichkeit einer Zinssicherung bei Investitionen nannte Simmich zum einen eine Forwardvereinbarung, einen Kreditvertrag mit festen Konditionen bis drei Jahre, zum anderen eine Zinssicherung über eine Bausparvariante, bei der auch längere Zeiträume der Zinsbindung als drei Jahre möglich sind. „Die Summe für unsere Investitionen ist noch nicht bekannt. Aber wir wollen uns schon jetzt informieren, welche Möglichkeiten es gibt“, begründete Zweckverbandsvorsitzender Max Knott die Ausführungen Simmichs.

Dass der Wasserzweckverband Laber-Naab in naher Zukunft in jedem Fall Investitionen gut schultern kann, zeigten die Daten und Fakten zur Jahresrechnung 2016. Hans-Jürgen Nickl, Inhaber der Firma Nickl Consulting – Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung, konnte den „uneingeschränkten Bestätigungsvermerk“ erteilen und in nahezu allen Bereichen (Vermögenslage, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Liquidität, Umsatz usw.) Steigerungen und positive Zahlen nennen, so dass letztlich ein Überschuss von 163.790,05 Euro aus dem gesamten Geld- und Vermögensverkehr für das Jahr 2016 resultierte. „Die Geschäfte sind ordnungsgemäß geführt worden,“ fasste Nickl zusammen.

Über die Sozialversicherungsprüfung informierte Werkleiter Franz Herrler. Hier habe es lediglich eine Nachforderung in Höhe von 334,14 Euro gegeben, weil ein Auszubildender kurzzeitig in eine falsche Kategorie eingetragen war. „Keine Beanstandungen“ hatte auch Rechnungsprüfer Hans Neumann vom Prüfungsausschuss. Er empfahl, die Entlastung der Vorstandschaft zu beschließen und den Jahresüberschuss der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Einstimmig votierten die Verbandsräte für Neumanns Vorschlag. Auch stimmten die Verbandsräte – nach einer kurzen Diskussion über Strompreise im Allgemeinen und bzgl. besonderer Anforderungen seitens des Zweckverbandes – der Bündelausschreibung für Strombeschaffung für die Jahre 2020 bis 2022 über KUBUS (Kommunalberatung und Service GmbH) zu.

Dass die zu Versammlungsbeginn dargelegten Informationen über Finanzierungsaspekte ihre Berechtigung hatten, wurde im Tagesordnungspunkt „Investitionsberatung für das Geschäftsjahr 2018“ deutlich. Denn der Verbandsvorsitzende Max Knott und Werkleiter Franz Herrler listeten eine Vielzahl an Bauprojekten und -vorhaben im Gebiet des Verbandes auf, die mit hohen Investitionen verbunden sind, zum Teil auch – soweit schon bekannt – über das Jahr 2018 hinaus. Und andere, wie zum Beispiel neue Baugebiete in den Kommunen, sind teilweise im Detail und hinsichtlich der Kosten noch gar nicht fixiert. Dabei handelt es sich zum einen um Planungen der Kommunen, zum anderen um Objekte des Wasserzweckverbandes selbst wie Sanierung bzw. Neubau von Brunnen, Instandhaltung von Hochbehältern und technischer Anlagen bzw. Gebäuden. Die bekannten und den Verbandsräten auch vorgestellten Baumaßnahmen bedeuten eine Investition in Höhe von ca. 18.150.000 Euro. Da die Rückflüsse erst nach zwei Jahren eintreffen werden, werde – so Knott – eine Kreditaufnahme nötig sein. Abschließend informierte der Verbandsvorsitzende über vier Versuchsbohrungen und über die Deponie-Problematik in der Region.

Buslinien in der Verwaltungsgemeinschaft:

Zusammenstellung der wichtigsten Buslinien in der Verwaltungsgemeinschaft Duggendorf - Holzheim - und Kallmünz
 Detaillierte Fahrpläne finden sie unter: www.rvv.de oder der RVV-App

Von Duggendorf nach Kallmünz bis Burglengenfeld und zurück:

Linie 110 nur Montag bis Freitag:
 Richtung Kallmünz / Burglengenfeld

Hochdorf	Duggendorf	Kallmünz	Burglengenfeld
06:53	07:03 Dorfplatz	07:11 Dinauer Str.	07:35
	07:19 Hütgasse	07:30 Friedhofplatz	
	NEU!!!	10:27 Hütgasse	
	12:27 Hütgasse	10:35 Friedhofplatz	12:56
	12:33 Dorfplatz	12:35 Friedhofplatz	
	13:30 Hütgasse	12:40 Dinauer Str.	
	16:01 Dorfplatz	13:38 Friedhofplatz	
		16:12 Friedhofplatz	

aus Burglengenfeld / Kallmünz

Burglengenfeld	Kallmünz	Duggendorf	Hochdorf
07:47	07:58 Friedhofplatz	08:09	
	NEU!!!		
13:16	10:17 Friedhofplatz	10:27	
	12:17 Friedhofplatz	12:27	
	13:17 Friedhofplatz	13:27	
	13:39 Dinauer Str.	13:47	
16:33	16:50 Dinauer Str.	16:57	17:07

Von Holzheim nach Kallmünz und über Burglengenfeld/Regenstau nach Regensburg und zurück:

Linie 42 Montag bis Freitag:
 Richtung Regensburg

Holzheim	Kallmünz	Burglengenfeld	Regensburg
07:02 Trischlberg	06:25	06:37	07:23
07:11 Post	07:22	07:36	
	07:25	07:32	08:20
	09:00	07:37	08:23
	14:01	09:12	09:58
	14:45	14:09	14:50
	16:00	14:57	15:43
		16:12	17:05

Richtung Holzheim:

Regensburg	Burglengenfeld	Kallmünz	Holzheim
10:00	10:40	10:50	12:23
			12:23 nur Ausstieg
			12:24
			13:26
11:45	12:25	12:39	
13:30	14:10	14:22	14:23
16:10	16:50	17:00	17:08
17:20	18:00	18:10	18:18
18:30	19:10	19:20	

Linie 42 Samstag:

Holzheim	Kallmünz	Burglengenfeld	Regensburg
07:23	07:25	07:33	08:23

Regensburg	Burglengenfeld	Kallmünz	Holzheim
14:00	14:40	14:50	14:53

Buslinien in der Verwaltungsgemeinschaft:

Zusammenstellung der wichtigsten Buslinien in der Verwaltungsgemeinschaft Duggendorf - Holzheim - und Kallmünz
 Detaillierte Fahrpläne finden sie unter: www.rvv.de oder der RVV-App

Von Dallackenried und Hochdorf über Nittendorf (teilw. umsteigen) nach Regensburg und zurück:

Linie 29 Montag bis Freitag:

Richtung Regensburg

Dallackenried	Hochdorf	Nittendorf	Regensburg
	05:42	06:13	06:35
06:00	06:22	06:53	07:20
	07:52	08:23	08:45
09:03	09:25	10:03	10:25
	11:29	12:05	12:35 Linie 28
13:15	14:07	14:38	15:00
15:07	15:29	16:05	
	18:08	18:44	18:58 KBS880
	20:08	20:44	20:58 KBS880

Richtung Dallackenried

Regensburg	Nittendorf	Hochdorf	Dallackenried
09:45 Linie 28	10:14	umsteigen	
11:45 Linie 28	12:14		
13:43	14:05	umsteigen	14:55
15:45 Linie 28	16:14	umsteigen	
16:30	16:52		17:42
17:45	18:07		18:57
18:15 Linie 28	18:44	umsteigen	
20:25 Linie 28	20:54	umsteigen	

Linie 29 Samstag:

Dallackenried	Hochdorf	Nittendorf	Regensburg
06:20	06:42	07:10	07:30
07:07	07:29	08:06	08:35 Linie 28
	09:26	10:03	10:30 Linie 28
	11:59	12:36	13:05 Linie 28
13:46	14:08	14:49	14:58 KBS880
	16:08	16:49	16:58 KBS880
17:46	18:08	18:49	18:58 KBS880
	20:08	20:49	20:58 KBS880

Regensburg	Nittendorf	Hochdorf	Dallackenried
07:56 KBS880	08:04	umsteigen	
09:56 KBS880	10:04	umsteigen	
12:15 Linie 28	12:44	umsteigen	13:15
14:15 Linie 28	14:44	umsteigen	
16:15 Linie 28	16:44	umsteigen	17:19
18:15 Linie 28	18:44	umsteigen	
20:15 Linie 28	20:44	umsteigen	21:19

Buslinien in der Verwaltungsgemeinschaft:

Zusammenstellung der wichtigsten Buslinien in der Verwaltungsgemeinschaft Duggendorf - Holzheim - und Kallmünz
 Detaillierte Fahrpläne finden sie unter: www.nvv.de oder der RVV-App

Von Judenbergl über Wolfsegg nach Regensburg und zurück:

Linie 14 Montag - Freitag:

Richtung Regensburg

Judenbergl	Schwarzhöfe	Wolfsegg	Regensburg
05:19	05:21	05:23	05:58
06:52	06:55	06:58	07:33
14:07	14:05	14:03	14:50
14:55	14:54	14:52	15:33
16:55	16:54	16:52	17:33
18:55	18:54	18:52	19:33

Richtung Judenbergl

Regensburg	Wolfsegg	Schwarzhöfe	Judenbergl
04:41	05:23	05:21	05:19
06:06	06:58	06:55	06:52
13:23	14:03	14:05	14:07
14:16	14:52	14:54	14:55
16:16	16:52	16:54	16:55
18:16	18:52	18:54	18:55

Linie 14 Samstag

Judenbergl	Schwarzhöfe	Wolfsegg	Regensburg
07:54	07:56	07:58	08:33
13:55	13:56	13:52	14:33
14:55	14:56	14:52	15:33
16:55	16:56	16:52	17:33
18:55	18:56	18:52	19:33
20:55	20:56	20:52	21:33

Richtung Judenbergl

Regensburg	Wolfsegg	Schwarzhöfe	Judenbergl
07:16	07:58	07:56	07:54
13:16	13:52	13:54	13:55
14:16	14:52	14:54	14:55
16:16	16:52	16:54	16:55
18:16	18:52	18:54	18:55
20:16	20:52	20:54	20:55

Von Judenbergl über Duggendorf nach Pielenhofen oder Regensburg (Schulzentrum) und zurück:

Linie 109 Montag - Freitag:

Richtung Regensburg

Pielenhofen	Duggendorf	Judenbergl	Regensburg
06:55	07:03	07:10	07:45
13:31	12:39		13:05

Richtung Pielenhofen

Regensburg	Judenbergl	Duggendorf	Pielenhofen
07:45	13:45	08:10	08:18
13:10		13:52	14:10

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters
Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude,
Zimmer EG 02.

Sitzungstermine im Rathaus:

Marktgemeinderatssitzung Mi. 24.1.2018, 19 Uhr

Bauausschusssitzung (nö) Mo. 15.1.2018

Kallmünz 2018 = Wo ist das?

Diesen Titel trägt der erste offizielle Jahreskalender 2018 des Marktes Kallmünz. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Künstlerin Priya Jagoda entstand ein Monatskalender für das kommende Jahr. Dabei ist es der Künstlerin gelungen, ihr Kallmünz in verschiedensten Ansichten darzustellen und zu präsentieren. Außerdem stellt sich dem Betrachter die Frage, in welcher Ecke, in welchem Winkel diese Aufnahme entstanden ist. Bei der Vorstellung mit der Tourismusbeauftragten Gabi Wagner stellte 1. Bürgermeister Ulrich Brey fest, dass es Frau Jagoda gelungen ist, mit ihrem Kalender, den er als kleines Kunstwerk bezeichnete, die Schönheit des Marktes wieder einmal durch eine ganz besondere Sichtweise vorzustellen. Der Kalender kann im Tourismusbüro im „Alten Rathaus“ zu den üblichen Öffnungszeiten für 11,00 € erworben werden. Aber Achtung! Es gibt nur 50 Stück von diesem kleinen Kunstwerk.



Nachwächterführungen in Kallmünz:

Der Markt Kallmünz lädt an folgenden Terminen ein, den Nachwächter durch die Straßen und Gassen von Kallmünz zu begleiten.

05.01.2018
 26.01.2018



Die Führung richtet sich an Groß und Klein. Karten zum Preis von 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, erhalten Sie vorab oder direkt vor Führungsbeginn in der Tourismusinformation im „Alten Rathaus“, Kallmünz (maximal 30 Personen).

Startpunkt der Führung: Vilsbrücke/Vilsmühle
 jeweils 17 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten unter
 09473-7179999

**Kleinkunsthöhne STATT-THEATER:
 „kann denn #twittern#sünde sein“**



Am **Freitag, 23. Februar 2018** gastiert das STATT-THEATER Regensburg im „Alten Rathaus“ Kallmünz.

Das STATT-THEATER ist die älteste Kleinkunsthöhne in Regensburg und bietet Kleinkunst und Kabarett mit hohem Niveau. Inge Faes, Matthias Leitner und Tobias Ostermeier präsentieren ihr aktuelles Programm „kann denn #twittern#sünde sein“.

Die Kellerkinder des Statt-Theaters bieten den Zeitläuften fröhlich die Stirn, singen und spielen gegen den Zeitgeist, durchleuchten die Phrasendrescher – und drehen genüsslich an der Wortschraube. Und wenn alles nichts hilft ... gut, dann suchen wir uns eben #1anderesvolk!“

Weitere Informationen zum Programm unter: <http://www.statt-theater.de/2018/01/Januar/statt-0117.html>

Der Markt Kallmünz freut sich, alle Interessierten zu der Veranstaltung am 23. Februar 2018 um 20.00 Uhr ins „Alte Rathaus“ (Marktplatz 1) einladen zu dürfen.

Einlass: 19.00 Uhr. Eintritt: 14,- EUR.

Kartenverkauf im Tourismusbüro im „Alten Rathaus“ Kallmünz (Montag, Mittwoch, Freitag: 9–12 Uhr & 13.30–16 Uhr; Sonn- und Feiertage: 13.30 Uhr–16.00) und an der Abendkasse.

Geschwindigkeitsmessungen

Zeitraum 28.11.2017 bis 06.12.2017 Ortsdurchfahrt Dinau in der 50er Zone

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	< 10	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	10	0	0	3	3	1	2	1	0	0	0	0	0
06:00-09:00	63	0	4	4	8	20	33	12	2	0	0	0	0
15:00-19:00	143	0	2	9	25	46	35	20	5	1	0	0	0
06:00-22:00	396	0	15	27	56	117	109	60	10	2	0	0	0
00:00-24:00	413	0	15	32	59	120	113	62	10	2	0	0	0

Zeitraum 07.12.2017 bis 18.12.2017 Ortsdurchfahrt Josef-Miller-Str. – St. Wolfgang-Str. in der 30er Zone

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	< 10	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	11	0	0	1	8	2	0	0	0	0	0	0	0
06:00-09:00	216	0	15	40	123	35	3	0	0	0	0	0	0
15:00-19:00	180	1	7	46	86	35	4	1	0	0	0	0	0
06:00-22:00	782	1	38	209	401	120	12	1	0	0	0	0	0
00:00-24:00	806	1	40	211	414	126	13	1	0	0	0	0	0

Weihnachtsbaumspenden

Die Weihnachtsbäume „Am Graben“ und beim „Kriegerdenkmal“ wurden auch in diesem Jahr wieder von der Kinder- und Altenheimstiftung zur Verfügung gestellt.

Dafür gilt ein herzliches „Vergelt’s Gott“.



Ausblick 2018

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

für das kommende Jahr werden wir uns wieder vielen Herausforderungen stellen müssen. Ein Großteil dieser Aufgaben ist bereits im Jahr 2017 bei den zuständigen Fördergeberstellen beantragt und auf den Weg gebracht worden. Es gilt nun diese Projekte umzusetzen.

LEADER-Projekt in Krachenhausen

Hierzu laufen die Planungen zu einem Themenspielplatz, welcher zur Schifffahrt auf der Naab, sowie auf die Eisenstraße hinweisen soll. Außerdem soll ein Zugang zur Naab und eine Badebucht geschaffen werden. LEADER-Fördermittel von 60 % würden hierfür zur Verfügung stehen.



Baugebiet Spindelberg

Gleich zu Jahresbeginn soll das Bauleitverfahren eingeleitet werden. Dies wird mit Sicherheit 8–9 Monate in Anspruch nehmen. Nach Abschluss dieses Verfahrens könnte dann der Investor mit den Erschließungsmaßnahmen beginnen, so dass im Jahr 2019 gebaut werden kann.

Rückzahlung von Krediten

Im Frühjahr 2018 besteht wieder die Möglichkeit laufende Kredite zurückzuzahlen. Wir sollten hiervon Gebrauch machen und Schulden in Höhe von 395.000,00 € tilgen.



Ertüchtigung und Sanierung von Pumpstationen

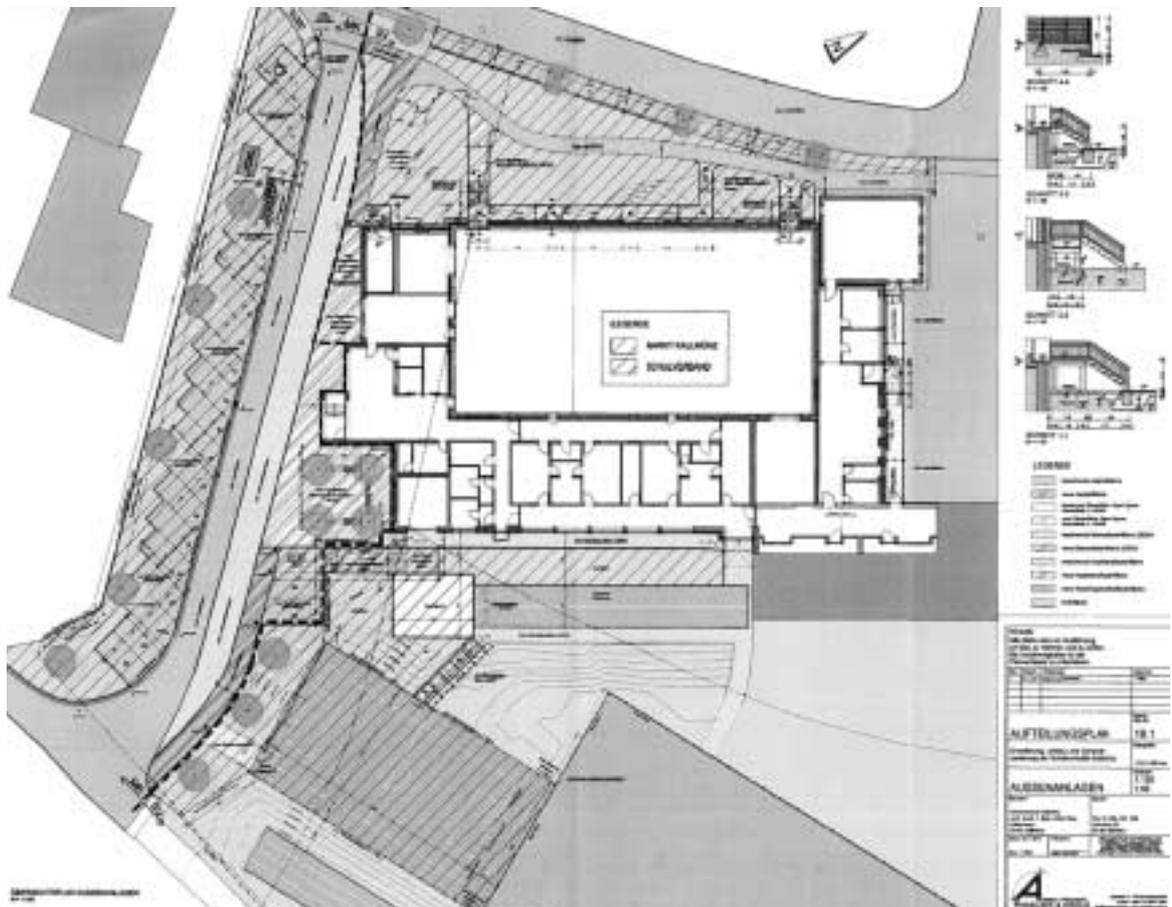
Nachdem unsere Kläranlage insoweit wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht wurde, sollten wir an unseren Pumpstationen, welche bereits in die Jahre gekommen sind, Sanierungsmaßnahmen durchführen. In diesem Zug sollen die Stationen auf Fernwirktechnik umgestellt werden. Mit der Ertüchtigung der Pumpstation in Traidendorf soll auch die Geruchsbelästigung in der „Dinauer Straße“ behoben werden.



Außenanlagen bei der Turnhalle

Die Sanierungsarbeiten an unserer Turnhalle sollen mit der Gestaltung der Außenanlagen abgeschlossen werden.

Hierbei werden 25 neue Parkplätze entstehen. Außerdem soll ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen werden.



Burgsanierung

Endlich können wir mit der Sanierung unseres Wahrzeichens beginnen. Diese Arbeiten werden wir in mehre-

ren Bauabschnitten durchführen. Loslegen wollen wir mit dem Bergfried und einer einsturzgefährdeten Mauer bei der Kapelle.



Straßensanierungen

Knapp 1 Million müssen wir in diese Maßnahme investieren. Ca. 750.000,00 € Zuschussmittel sind hierfür zu erwarten. Nur so können wir diese wichtigen Infrastrukturmaßnahmen in „Dallackenried – Giglitzhof“ und „Schreibertal – Sommerhau – Murrenberg“ durchführen.

Gemeindeentwicklungskonzept

Nach unzähligen Gesprächen und Abstimmungsterminen ist es gelungen, gemeinsam, also Markt Kallmünz, Regierung und Amt für Ländliche Entwicklung der Oberpfalz, ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erstellen. Leider ist es im vergangenen Jahr daran gescheitert, die notwendigen Architektur- bzw. Planungsbüros zu gewinnen. Im Frühjahr 2018 sollen sich nun 6 Büros im Marktgemeinderat vorstellen. Im Sommer wollen wir dann loslegen.

Zu diesen „Großprojekten“ werden viele „Kleinere“ sowie unsere Pflichtaufgaben hinzukommen. Sie sehen also ein arbeitsintensives Jahr 2018 wird uns erwarten.

gez. Ulrich Brey, Erster Bürgermeister

Mitteilungen des Seniorenforums

Filmcafé am Morgen

Hinweisen möchten wir wieder auf das regelmäßige „Filmcafé am Morgen“ des „Regina Filmtheaters“ in Regensburg in Zusammenarbeit mit der Servicestelle für Senioren des Landratsamtes Regensburg jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat ab 10.30 Uhr. Der Film beginnt um 11.00 Uhr. Dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezn oder

leicht süßes Gebäck. Der Preis beträgt 7,50 € incl. 3,50 € für Verzehr.

Am 10. und 11. Januar läuft der Film „Maudie“.

Maudie (Sally Hawkins) heißt eigentlich Maud Lewis, ist Kanadierin und leidet unter einer schlimmen Form der Arthritis, die zur kontinuierlichen Missbildung ihrer Knochen führt. Weil sie nun aber einmal ihren eigenen Lebensunterhalt bestreiten muss, antwortet sie auf die Anzeige des Junggesellen Everett Lewis (Ethan Hawke), der auf der Suche nach einer Haushälterin ist. Aus der Arbeitsbeziehung wird schnell mehr und weil Everett sie dazu ermuntert, kultiviert Maudie nun immer häufiger ihr verborgenes Talent, die Malerei, die sie noch weltberühmt machen soll ...

Der nächste Termin ist: 14. bzw. 15. Februar

Seniorenprogramm der Pfarrei Kallmünz

Donnerstag, 11. Januar, 14.00 Uhr, Filmvorführung mit Herrn Geigenfeind

Donnerstag, 1. Februar, 14.00 Uhr, Pfarrsaal, Seniorenfasching

Vortrag: „Vom Faschingsbier zum Winteraustreiben“

Frau Erika Eichenseer hält am Mittwoch, 28. Februar, um 19.00 Uhr im Gasthof Rote Amsel einen Vortrag zum Thema „Vom Faschingsbier zum Winteraustreiben“. Die Ehefrau des bereits verstorbenen Bezirksheimatpflegers hat selbst eine Vielzahl von Büchern zu Brauchtum, Trachten, Mundartdichtung, Sagen und Märchen aus der Oberpfalz geschrieben. Als Vizepräsidentin der Franz Xaver von Schönwerth-Stiftung hat sie sich viele Verdienste erworben.

Die Einladung ergeht an alle. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltung „Gesund und aktiv älter werden in der Gemeinde“ am 7. Februar

Die Regierung der Oberpfalz führt am 7. Februar mit namhaften Referenten eine Regionalkonferenz zum Thema „Gesund und aktiv älter werden in der Gemeinde“ durch. Die Veranstaltung beginnt um 8.30 Uhr und endet um 16.45 Uhr. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Tagungsort ist die Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, Großer Sitzungssaal.

Anmeldung bis zum 17. Januar 2018 an Claudia Schubert: per Fax: 0941/56 80-9 15 11 per E-Mail: claudia.schubert@reg-opf.bayern.de

Computerkurs



Erstmals fand ein Computerkurs für Senioren statt. An vier Nachmittagen gab der Leiter des Kurses, Herr Alfred Lechermann (stehend), wertvolle Tipps. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und wünschten sich eine Fortsetzung.

Josef Hartung, Seniorenbeauftragter
Tel.: 09473/95 1442 Mobil: 0176/63 06 53 10

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

**Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.
Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025**

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt regelmäßig zu folgenden Zeiten aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz:

Freitag: Nachmittag
Samstag: Vormittag
und nach Absprache auch
Donnerstag: Nachmittag

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943.

Alle Eltern der Ortsteile Duggendorf und Wischenhofen haben die Möglichkeit, Vorschläge für die Neugestaltung der entsprechenden Spielplätze zu machen.

Per E-Mail an: thomas.eichenseher@realrgb.de

Weihnachtsmarkt mit romantischem Ambiente

Wie bei der Premiere im letzten Jahr versprochen, fand auch in diesem Jahr am 3. Adventssonntag der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Duggendorf statt. Eine Vielzahl von Besuchern folgte der Einladung zum 2. Weihnachtsmarkt auf dem romantischen Ensemble von Dorfplatz und Pfarrgelände.

Mit Drehorgelmusik und den Böllersalven der Burgschützen aus Kallmünz wurde der Weihnachtsmarkt gut hörbar angekündigt. In der Eröffnungsrede betonte dritte Bürgermeisterin Anna Braun den Wert der Zusammenarbeit der gemeindlichen Vereine und der großen Anzahl von Helfern, Mitarbeitern und Anbietern als Fundament für das Gelingen des Marktes. Erster Bürgermeister Thomas Eichenseher fand lobende Worte für alle Beteiligte und stellte die Bedeutung des Marktes für das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde heraus.

Für das leibliche Wohl der Besucher war gut gesorgt mit einer Vielzahl von Speisen und Getränken. Auch den jungen Gästen wurde viel geboten mit Bastelarbeiten, Fingerpuppentheater, Kinderkirchenführung und natürlich dem Nikolaus, der alle Kinder beschenkte. Die musikalischen Beiträge der Naabtalblaskapelle und der Oldies waren ein Ohrschmaus. Die meisten Fans jedoch konnten die Kinder der Kita St. Maria mit ihren Liedern, Gedichten und Tänzen anlocken. Viele neue Details über die Entstehung und Ausstattung der Pfarrkirche Duggendorf wurden bei den Kirchenführungen in Erfahrung gebracht werden.

Das herrliche Winterwetter war ideal für den Genuss von Glühwein und warmen Speisen in unterhaltsamer Runde an den Feuerstellen. Das breite Warenangebot stellte hohe Anforderungen an die Entscheidungsfreude der Besucher und ließ keinen Wunsch offen.

Als herausragender Höhepunkt des Weihnachtsmarktes der Gemeinde Duggendorf darf der Auftritt des Feuerkünstlers MAD-HIAS bezeichnet werden. In seiner LED-Leuchtschau malte er neben farbigen Mustern auch das Gemeindewappen und den Ortsnamen in die Dunkelheit. Leuchtende Jo-Jos, Funkenfeuer sowie brennende Jonglierstäbe und Springseile erleuchteten den Dorfplatz. Diese artistischen Leistungen wurden gerne mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Veranstalter und Besucher zeigten sich erfreut über den vielseitigen Markt auf dem wunderschönen Gelände. Die Gemeinde Duggendorf bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Vereinen, Helfern, Mitwirkenden und Standbetreibern sowie bei den Anwohnern und der Pfarrei Duggendorf. Herzlichen Dank auch an alle Besucher.

Diese besondere Veranstaltung kann nur deswegen gelingen, weil sich fast alle Ortsteile der Gemeinde mit einbringen, zusammenhelfen und damit die Gemeinde Duggendorf zum Leben erwecken.

Anna Braun, 3. Bgm. und Thomas Eichenseher, 1. Bgm.

Aus der Gemeinderatsitzung Duggendorf am 21. 11. 2017

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19. 09. 2017 werden wie folgt bekanntgegeben:

- **Baugebiet „An der Sandgrube“;
Übertragung der weiteren Leistungsphasen (Ingenieurbüro);
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den Auftrag der Leistungsphasen 5-9 einschließlich der Bauüberwachung und Nebenkosten an das Ingenieurbüro Kehrer zu vergeben.

• **Baugebiet „An der Sandgrube“**
Vergabe der Baugrunduntersuchung
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt die IHM Ingenieurgesellschaft, Hengersberg mit den Baugrunduntersuchungen zur Erschließungsplanung des Baugebietes „An der Sandgrube“ zu beauftragen. Der Auftrag ist dahin zu erweitern, dass die Baugrunduntersuchung auch für den nördlichen Teilbereich durchgeführt wird.

• **Feuerwehrbedarfsliste 2017 – Auftragsvergabe;**
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Wie in der Kostenvergleichstabelle der Verwaltung vorgeschlagen, werden die Anschaffungen zum Feuerwehrbedarf 2017 an die Firma Sturm GmbH und die Firma Wolfgang Jahn vergeben.

• **Anschaffung LF10 für FF Duggendorf**
Beauftragung eines Büros für die europaweite Ausschreibung;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt den Auftrag an die Firma Giesl, Nittendorf, unter Vorlage eines Nachweises bei Förderausfällen, zu vergeben.

Bauantrag auf Umnutzung einer bestehenden Scheune zum Wohngebäude in Wischenhofen;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Eichenseher teilt den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass der Tagesordnungspunkt aufgrund des fehlenden Bauantrages nicht behandelt werden kann und zurückzustellen ist.

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Defekte Spielgeräte, Spielplätze Duggendorf und Wischenhofen;
Beratung und ggf. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Mit den Sitzungsunterlagen wurde den Gemeinderatsmitgliedern der Spielplatzkontrollbericht der Firma playcare übersandt (Prüfdatum 20.09.2017). 1. Bgm. Eichenseher erläutert die bestehenden Mängel anhand des vorliegenden Kontrollberichtes. Bei der Beschaffung neuer Spielgeräte sollte darauf geachtet werden, Angebote sowohl für Holzausführung als auch für Kunststoff- bzw. Metallausführung anzufordern. Die kombinierte Rutsche beim Spielplatz in Wischenhofen ist zu sperren. 1. Bgm. Eichenseher wird dies durch den Bauhof Duggendorf ausführen lassen. Die Eltern sollen zur Neugestaltung der Spielplätze mit befragt werden. Hierzu wird vorgeschlagen, durch eine Veröffentlichung im Januar-Mitteilungsblatt, Auslegung von kleinen Flyern und evtl. Anschreiben an die Eltern, Gestaltungsvorschläge bei den Eltern abzufragen. Der Gemeinderat Duggendorf stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Freiwillige Feuerwehr Duggendorf;
Rücktritt des 2. Kommandanten der FF Duggendorf;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

1. Bgm. Eichenseher präsentiert das Rücktrittsschreiben des 2. Kommandanten vom 22.10.2017. Der Gemeinderat Duggendorf nimmt vom vorliegenden Rücktrittsgesuch Kenntnis. Es wird festgehalten, dass die Kommandantenentschädigung anteilig erstattet wird. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Duggendorf wird die Neuwahl des 2. Kommandanten vorgenommen.

DJK Duggendorf;
Antrag auf Zuschuss für den Kauf eines Rasenmähers;
Beratung und ggf. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

1. Bgm. Eichenseher präsentiert den Antrag der DJK Duggendorf vom 09.11.2017. Darin wird aufgeführt, dass ein gebrauchter Spindelmäher angeschafft werden soll. Der Preis hierfür liegt, je nach Alter und Betriebsstunden, bei ca. 15.000,00–18.000,00 €. Die Vorteile sind:

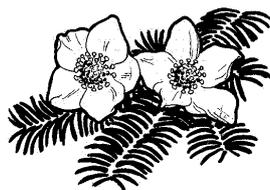
- Es kann bei jeder Witterung gemäht werden.
- Der Rasenschnitt bleibt am Sportplatz liegen und braucht nicht mehr abtransportiert werden.
- Die Arbeitszeit verkürzt sich von derzeit 3 bis 6 Stunden auf ca. 45 Minuten.

Ein Neugerät kostet ca. 50.000,00 €. Angesprochen wird von Seiten der Gemeinderatsmitglieder, dass die DJK derzeit eine jährliche Entschädigung für den Unterhalt der Sportplätze in Höhe von 1.000,00 € erhält. Es soll geprüft werden, ob diese zukünftig wegfallen kann. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Duggendorf, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2018, der DJK Duggendorf für die Beschaffung eines gebrauchten Spindelmähers einen Zuschuss von 5.000,00 € zu gewähren.

Bekanntgaben

1. Bgm. Eichenseher gibt bekannt, dass
- die nächste Gemeinderatssitzung am 19.12.2017 um 18.00 Uhr stattfindet.
 - die Anliegerversammlung zum Ausbau der Hütgasse am 13.12.2017 um 19.00 Uhr stattfindet.
 - bei der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ in Pielenhofen die Belange der Gemeinde Duggendorf nicht berührt werden und er eine diesbezügliche Antwort an die Gemeinde Pielenhofen abgeben wird (Rückäußerungsfrist 18.12.2017).
 - die Standbuden der Gemeinde Pielenhofen zur Abhaltung des Weihnachtsmarktes in Duggendorf nicht mehr ausgeliehen werden. Er bedauert diese Entscheidung der Gemeinde Pielenhofen. Ein Ersatz könnte von der Gemeinde Pettendorf bzw. dem Gewerbeverein Nittendorf erfolgen, er ist hierzu noch in Verhandlungen.
 - ein neues Kontomodell der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz eG eingeführt wurde. Verteuerungen sind zu erwarten.

- Verhandlungen mit den Dienstleistern bezüglich der Beschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Duggendorf laufen.
- ein Schreiben der Bayernwerk AG zur Änderung der umsatzsteuerlichen Behandlung des Gemeinderabattes vorliegt.
- der Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Duggendorf für die Jahre 1993–2012 als erledigt betrachtet werden kann.
- die Kostenerstattungssätze des Landkreises Regensburg für die Wertstoffhöfe ab 01.01.2018 erhöht werden. Die neuen Beträge lauten: monatlich 500,00 € und die Einwohnerpauschale 3,00 € pro Einwohner (bisherige Sätze 290,00 € und 2,80 € pro Einwohner).
- der Regionalplan der Region Regensburg fortgeschrieben wird (Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten und Gesundheit und Sozialwesen). Weitere Vorschläge werden von der Gemeinde Duggendorf nicht gemacht.
- eine Änderung des Fahrplanes der Linie 110 erfolgt. Zusätzliche Fahrten von Duggendorf nach Kallmünz und zurück werden eingeführt. Eine Veröffentlichung aller Fahrpläne erfolgt im Januar-Mitteilungsblatt (S. 3–6).



Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstags von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst

Termine Bürgerversammlungen Holzheim am Forst

Freitag, 12.01.2018 – 19.00 Uhr – Holzheim a. F., Gemeindezentrum

Samstag, 13.01.2018 – 19.00 Uhr – Bubach a. F., Gasthof Schlehuber

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der vorgenannten Ortsteile eingeladen.

Der Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017 folgt in der Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes. Eine Veröffentlichung war aus Kapazitätsgründen des 1. Bürgermeisters, der Verwaltung und auch redaktionell für die Januar-Ausgabe nicht mehr möglich.

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burg- und Böllerschützen Kallmünz 1861 e.V.

30.12. (Samstag) Rauhacht in Kallmünz am Schmidwöhr. Treffpunkt mit Aufbau um 16.00 Uhr.

01.01 2018 (Montag/Neujahr) Neujahrsanschießen der Böllerguppe am Schmidwöhr. 15.00 Uhr. 5 Schuß.

03.1. (Mittwoch) RWK LG/LP aufgelegt ab 14 Uhr im Schützenheim Kallmünz.

04.1. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.

11.1. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.

18.1. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.

25.1. (Donnerstag) Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen ab 19 Uhr im Schützenheim.

28.1. (Sonntag) RWK LG/LP aufgelegt ab 14 Uhr bei Schw. Berg Rappenbügl.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

31.12. (Sonntag) Wandern beim WV Pfalzgraf Neunburg v. Wald mit dem Bus. Nettohaltestelle Abfahrt 6.30 Uhr.

07.1. (Sonntag) Wandern bei den WF Allersberg.

12.1. (Freitag) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Habla, 20 Uhr.

14.1. (Sonntag) Wandern beim WV Schwarzhofen.

28.1. (Sonntag) Wandern bei Aitrachtaler WF Mengkofen.

Mitfahrgelegenheit bei Niebler, Tel. 09473/1497 oder Henschel, Tel. 09473/910076.

Chorgemeinschaft Kallmünz

Proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks

Sing & Swing-Chor Kallmünz

Proben freitags im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. www.sing-und-swing-kallmuenz.de

Singkreis (ehem. Frauenbund-Singkreis) Kallmünz

Probe jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereins- und Kulturheim. Interessierte Sängerinnen willkommen.

Kehlkopfpiraten – Kinderchor und Flötengruppe

www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

31.12. (Sonntag) Silvesterfeier im Vereinsheim, 19 Uhr.

6./20.1. (Samstag) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 13 Uhr.

- 14.1. (Sonntag) Seminar: Plattler, Vortänzer, Jugendleiter in Painten, 10 Uhr.
3./17.2. (Samstag) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 13 Uhr.

FF Fischbach/Schirndorf

- 20.1. (Samstag) Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schieß in Schirndorf. Beginn 19.30 Uhr.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangverein 1892 Kallmünz

Voranzeige:

- 22.2. (Donnerstag) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal „Zum Goldenen Löwen“. Beginn 20 Uhr.
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Duggendorf

Vereine Hochdorf

- 13.1. (Samstag) 20 Uhr Faschingsball im Vereinsheim Hochdorf.

Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf

- 27.1. (Samstag) Spielenachmittag für Jung und Alt von 15 bis ca. 18 Uhr im Feuerwehrschulungsraum (Gemeindezentrum Duggendorf). Auch für Nichtmitglieder!

FF Duggendorf

13.1. (Samstag) 15.00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen am Gerätehaus Duggendorf.

Regelmäßige Feuerwehrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

DJK Duggendorf

- 5.1. 2018 (Freitag) 19.30 Uhr Christbaumversteigerung im Vereinsheim zum Mecky in Hochdorf.

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training der Stockschützen. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

DJK Duggendorf – Tischtennisabteilung

Jeden Dienstag und Freitag Training ab 19 Uhr. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Freitags ab 19.00 Uhr allgemeiner Schieß- und Gesellschaftsabend.

VdK Duggendorf-Hochdorf

- 18.1. (Donnerstag) 19 Uhr Regionalgruppen-Treffen-Nord im Gasthaus Naabtal mit Heimatpfleger Götz Block.

Holzheim a. Forst

ASV Holzheim a. Forst

Gymnastik im Sportheim, 18.01.2018, 19.00 Uhr und 20.01.2018, 17.00 Uhr kostenfreies Probetraining Yogilates (Mischung aus Yoga und Pilates) und Functional Workout. Anmeldung erbeten unter 0151-67513485 oder per Mail an matthias.guenther@concordia.de

Freiwillige Feuerwehr Holzheim a. Forst

06.1. (Samstag) ca. 19 Uhr (nach dem Gottesdienst) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Florianstüberl.

KRK Holzheim a. Forst

Jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

Mutter-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst

Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Einfach vorbeikommen oder bei Sonja, Tel. 09473/9513190, informieren.